

Bern, 25. Februar 2016

**Medienmitteilung**

## **Gestärkter Standort Schweiz**

### Arbeitsplätze dank Bildung, Forschung und Innovation

---

**Mit der Verabschiedung der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation 2017-2020 (BFI-Botschaft) stärkt der Bundesrat den Standort Schweiz. Dies ist gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein wichtiger Schritt der die Innovations- und Forschungsleistung der Schweiz festigt. FDP. Die Liberalen begrüsst, dass der Bundesrat, unter der Führung unseres Bundespräsidenten und Wirtschaftsministers Johann Schneider-Ammann, damit die Spitzenposition unseres Landes in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation nachhaltig stützt. Die vorgeschlagenen Mittel reichen jedoch nicht aus.**

Die FDP macht sich seit langem stark, dass die Schweiz ihre vorteilhaften Rahmenbedingungen in diesen für Wirtschaft und Gesellschaft überaus bedeutenden Sektoren behält. Der Zugang zu gut ausgebildeten Fachkräften und die Nähe zu Forschung und Innovation sind entscheidende Standortvorteile. Für die Schweiz als an natürlichen Ressourcen armes Land sind Innovations- und Forschungskraft für einen gesunden und leistungsfähigen Werkplatz zwingend nötig. Diese Vorteile sind unverzichtbare Voraussetzungen, damit Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden können. Innovation ist ein Schlüsselfaktor der Konkurrenzfähigkeit unserer Volkswirtschaft und damit zentral für Wohlstand und Arbeitsplätze in der Schweiz.

#### **Wirtschaft stärken**

Verschiedene Sektoren kämpfen nach wie vor gegen einen Fachkräftemangel, der auch in absehbarer Zeit bestehen bleiben wird. Gerade das aktuelle wirtschaftliche Umfeld aufgrund des anhaltend starken Frankens verlangt griffige Massnahmen und insbesondere genügend finanzielle Mittel für den BFI-Bereich. Das Wachstum in diesem Bereich ist jedoch trotz neuen zusätzlichen Verpflichtungen mit 2 % zu defensiv. Verschiedene von Bundesrat und Parlament getroffene Beschlüsse stärken zwar die Rahmenbedingungen, namentlich die von Bundespräsident Johann Schneider-Ammann initiierte Fachkräfteinitiative und die bereits letzte Woche vom Bundesrat gesprochenen Gelder für zusätzliche Sondermassnahmen der Kommission für Technologie und Innovation (KTI). Die vorgeschlagenen Mittel reichen jedoch nicht aus, das Parlament sollte gezielt Verbesserungen vornehmen.

#### **Intakter Werkplatz anstelle planwirtschaftlicher Industriepolitik**

Bildung, Forschung und Innovation sind die Pfeiler einer gut funktionierenden Wirtschaft und eines intakten Werkplatzes. Dazu benötigt die Schweiz aber entsprechende Mittel, wie sie nun etwa neu für die Berufsbildung zur Verfügung stehen. Das ist nachhaltiger, intelligenter und verantwortungsvoller als den wirren und respektlosen Rufen gewisser Kreise nach einer planwirtschaftlichen Industriepolitik zu folgen, die die Schweiz ins staatlich verordnete Abseits führen und Arbeitsplätze vernichten würde.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

---

#### **Kontakte**

- › Christian Wasserfallen, Nationalrat, 078 648 39 71
- › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77

› Aurélie Haenni, Pressesprecherin Westschweiz, 079 315 78 48

---

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.